

## Wien feiert mit Qwien 2.0: Ein Kulturzentrum für queere Geschichte!

Qwien 2.0 eröffnet neues Kulturzentrum in Wien mit umfangreicher queerer Sammlung und abwechslungsreichen Veranstaltungen. Besuchen Sie die Eröffnungsausstellung!



**Ramperstorffergasse 39, 1040 Wien, Österreich** - Qwien 2.0 hat vor kurzem seine neue Residenz in der Ramperstorffergasse 39 in Wien bezogen, um als bedeutendes Kulturzentrum zu agieren. Der Umzug von der Wieden war notwendig, da der alte Standort keine Lagerkapazitäten mehr bot. Am neuen Standort bietet Qwien 2.0 nun ausreichend Platz für zukünftige Entwicklungen. Mit einer vergrößerten Nutzfläche von rund 900 Quadratmetern hat sich die Einrichtung fast verdreifacht und die Anzahl der Vollzeitmitarbeiter auf acht nahezu verdoppelt. Laut **Kleine Zeitung** fungieren der 62-jährige Historiker Brunner und Hannes Sulzenbacher als Co-Leiter.

Qwien 2.0 hat nicht nur seinen Auftrag ausgeweitet, sondern auch seine Rolle als Forschungsstandort gefestigt. Mit einer Bibliothek von über 10.000 Büchern und 500 queeren Zeitschriftentiteln aus über 50 Ländern ist die Einrichtung nun ein wichtiger Anlaufpunkt für Forschungen zur queer-historischen Identität. Der neue Standort ermöglicht es zudem, kulturelle Veranstaltungen in Kooperation mit Partnern wie dem Wien Museum und dem Filmarchiv anzubieten.

## **Eröffnungsausstellung und Programm**

Die Eröffnungsausstellung mit dem Titel „Geschichte machen. Ein queeres Jahrtausend in 27 unglaublichen Objekten“ thematisiert Objekte der queeren Geschichte, die oftmals marginalisiert wurden. Gezeigt werden verschiedene historische Artefakte, darunter eine Widmung an eine Geliebte, ein Barockengel, ein Fotoalbum und ein Bierkrug. Diese Objekte sollen die Herstellung und das Bewusstsein für die Geschichte queerer Liebe fördern, die über Jahrhunderte hinweg oft versteckt oder vernichtet wurde. Die Ausstellung soll bis zum 09. November geöffnet sein, und die Vernissage fand bereits am 11. Juni statt. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, und donnerstags bis 20 Uhr, wie auf der Website [qwien.at](http://qwien.at) angegeben.

Zusätzlich zur Ausstellung wird ein kleiner Multifunktionsraum genutzt, um Vorträge, Lesungen und Diskussionsveranstaltungen anzubieten. Queere Stadtpaziergänge sind ebenfalls ein wichtiges Element des Programms von Qwien. Ein weiteres Highlight ist die geplante Vorführung der ORF-Dokumentation „Österreich unter dem Regenbogen“ vor der Fernsehpremiere.

## **Zusammenarbeit und zukünftige Pläne**

Qwien 2.0 steht in Gesprächen mit den Magistratsabteilungen 7 (Kultur) und 13 (Bildung und Jugend), um ein Rahmenbudget für die kommenden Jahre zu erstellen. Der Mietvertrag für den

neuen Standort hat eine Laufzeit von 30 Jahren, was der Einrichtung langfristige Stabilität bietet. Historiker und Forschungsteams arbeiten daran, Dokumente zur NS-Verfolgung queerer Menschen zu bewahren und aufzuarbeiten, während die historische Ausstellung queeres Leben vom Mittelalter bis in die Nachkriegszeit des 20. Jahrhunderts präsentiert. Wie [qwien.at](http://qwien.at) berichtet, sind bedeutende Schätze aus der queeren Vergangenheit Österreichs nun für die Öffentlichkeit zugänglich und bieten einen einzigartigen Einblick in Geschichte und Kultur.

Details	
<b>Ort</b>	Ramperstorffergasse 39, 1040 Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kleinezeitung.at">www.kleinezeitung.at</a></li><li>• <a href="http://www.qwien.at">www.qwien.at</a></li><li>• <a href="http://www.qwien.at">www.qwien.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**